



Transformative Strukturpolitik

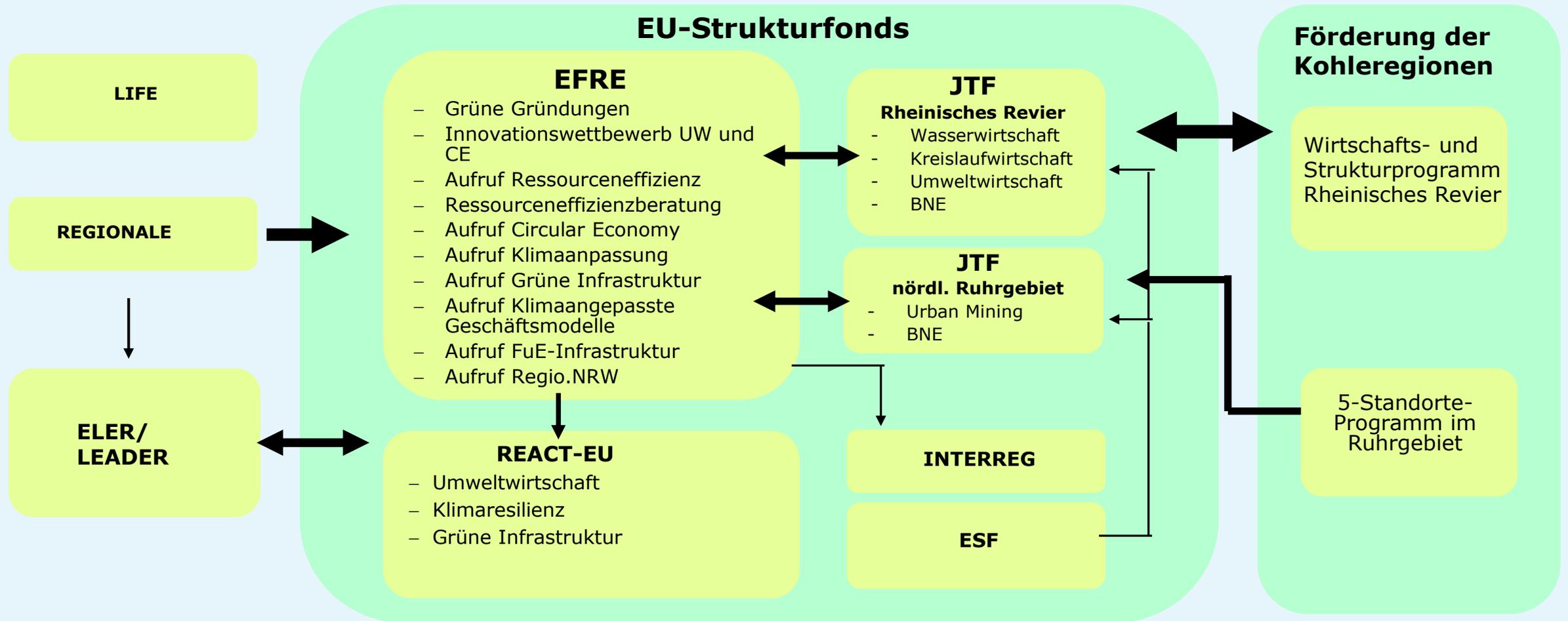
Die Rolle der Umweltministerien bei der Umsetzung des Green Deals

Nils Biermann
Referent für EU-Strukturpolitik

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat VIII-1 - Querschnittsaufgaben, Umweltwirtschaft, EFRE
Telefonnummer: 0211/4566-844
nils.biermann@mulnv.nrw.de



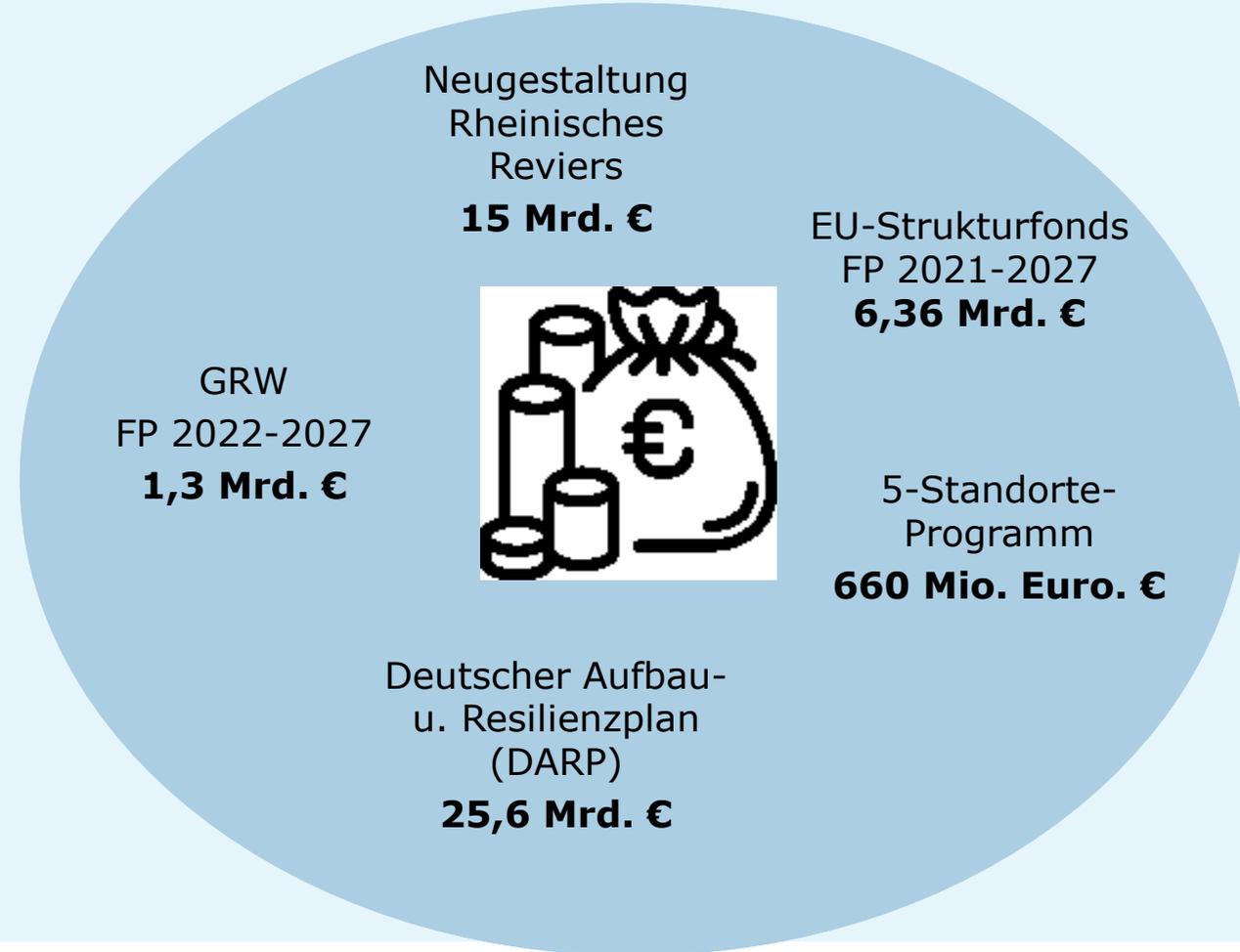
MULNV-Instrumente der Strukturpolitik





Nie zuvor standen so viele Strukturfördermittel zur Verfügung!

- Größtes EFRE-Programm in der Geschichte NRW
- Einführung neuer EU-Strukturfonds mit JTF und REACT-EU
- Rekordstrukturhilfen für die Kohleregionen
- Verdoppelung der GRW-Mittel gegenüber letzter Förderperiode





Konzept einer transformativen Strukturpolitik



Wandel der Strukturpolitik - Beispiel EU-Strukturpolitik in NRW

1989

2000

2006

2014

2021

2027

Klassische Strukturpolitik

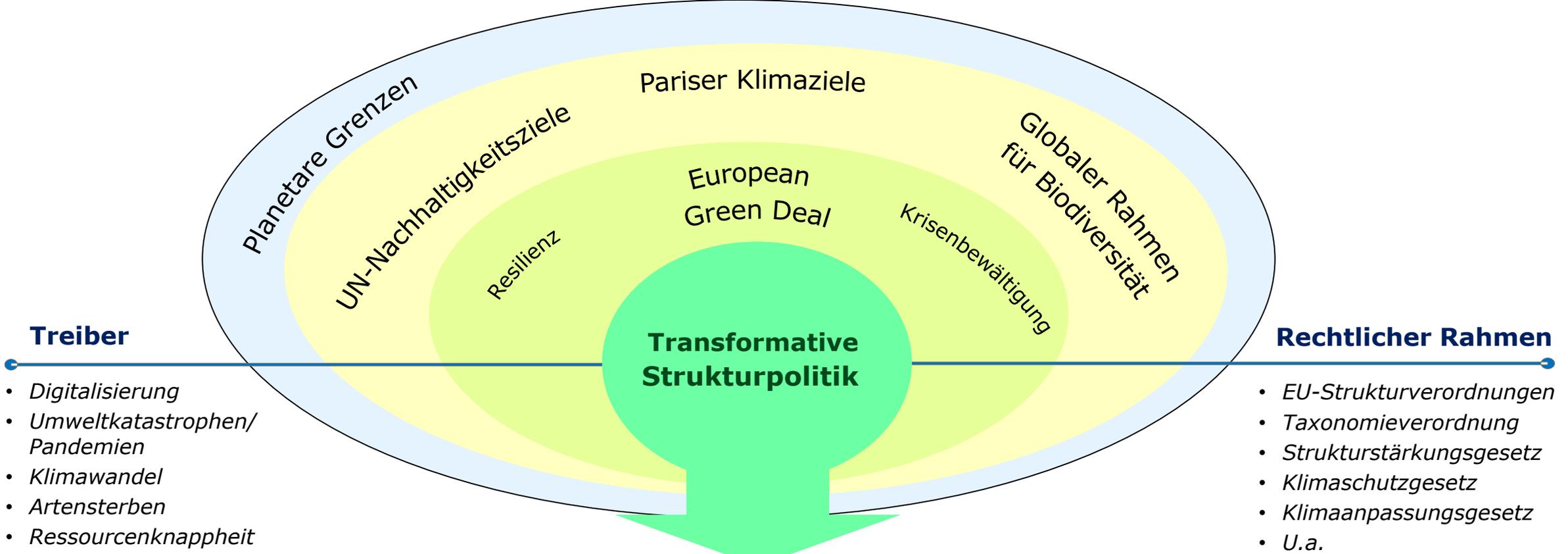
Innovationsorientierte Strukturpolitik

Transformative Strukturpolitik

- Ausgleichorientierter regionaler Ansatz
- Fördergebiet: Ruhrgebiet und Heinsberg
- Fokus auf wirtschaftsnaher Infrastruktur

- Landesweiter sektoraler Ansatz
- Stärkung des Wettbewerbsgedanken
- Profilbildung, Technologiefelder, Clusterstrategien, Kompetenzfelder
- Nachsorgender Umweltschutz

- Klimaschutz, Umwelt und Digitalisierung als neue Förderthemen
- DNSH-Prinzip, SDGs, Klimaverträglichkeitsprüfung
- Einführung Klima und Biodiversitätsquote
- Vorsorgender Umweltschutz



Neue Ziele und Anforderungen	Klimaneutralität/ Reduktion Ressourcenverbrauch			
	Umbau ganzer Wirtschaftssektoren / Entwicklung einer Green Economy			
	<p>Gerechter Übergang</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualifizierung/ Umschulung • Gesellschaftliche Beteiligung • Sinkende Umweltbelastungen 	<p>Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biodiversität, Nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft • Flächenschonung • Systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeit 	<p>Anpassungsfähigkeit von Regionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diversifizierung Unternehmensbestand • Klimaresilienz • regionale Wirtschaftsketten- und Stoffkreisläufe 	<p>Kreislauforientierte Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sinkender Material- und Ressourcenverbrauch • Rückgewinnung und Wiedereinsatz von Rohstoffen • Ressourcen und Energieeffizienz

Zielsystem einer transformative Strukturpolitik





Zentrale Merkmale/Definition

1. Verbindet sektorale und regionale Ansätze mit Nachhaltigkeit
2. Präventiver, proaktiver und integrierter Politikansatz
3. Fokus auf klimaneutrale und kreislauforientierte Geschäftsmodelle
4. Schließt alle Regionen ein
5. Partizipativer Ansatz und lernendes System



Schlussfolgerungen

- Strukturpolitik weist erhebliches Transformationspotenzial auf
- Transformative Strukturpolitik muss ökologisch und sozial ausgestaltet werden
- Umweltministerien spielen wichtige Rolle bei der Umsetzung der transformativen SP
 1. „Greening“ der Strukturprogramme (Verfahren)
 2. Thematisch



Anschließende Forschungsfragen

1. Entwicklung einer wirkungsvollen Nachhaltigkeitsbewertung (Projektauswahl)?
2. Umsetzung der Taxonomieverordnung in den Strukturfonds?
3. Klimaverträglichkeitsverfahren für Infrastrukturvorhaben?
4. Evaluierung der Umweltinstrumente in den EU-Strukturfonds (Synergien, Wirkungen, Überschneidungen)



Literatur (Auswahl)

Andersen, Uwe/Wichard Woyke (Hg.): (2013) Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland 7., aktual. Aufl. Heidelberg: Springer VS 2013.

Brüggemeier, Franz-Josef u.a. (2012), Vom „blauen Himmel“ zur Blue Economy – fünf Jahrzehnte ökologische Strukturpolitik.

Hennicke, Martin (2021) Präventive Strukturpolitik und regionale Transformationsprozesse - Ein Diskussionspapier zum Stand in Wissenschaft und Praxis

PCG – Project Consult GmbH (2018) Handlungsfelder und Akteure der Strukturpolitik – Eine Metastudie aus arbeitsorientierter Perspektive. Im Auftrag der Stiftung Arbeit und Umwelt der IG BC.

Südekum, J. (2019) Strukturförderung für die Braunkohle Regionen – ein Nukleus für Industriepolitik - in Beitrag für Progressives Regieren 2020plus.

Rehfeld, Dieter (2013) Clusterpolitik, intelligente Spezialisierung, soziale Innovationen - neue Impulse in der Innovationspolitik.

Mazzucato, Mariana (2020) Das Wachstum in eine grüne Richtung lenken. In: Nachhaltige Industriepolitik – Strategien für Deutschland und Europa.

Fromhold-Eisebith, Martina (2014) Erfolgsgeschichte oder Modeerscheinung? Clusterpolitik im Spannungsfeld von Theorie und Praxis. In: Beck Rasmus C., Heinze Rolf G., Schmid Josef, Die Zukunft der Wirtschaftsförderung. Perspektiven und Herausforderungen von regionalen Clusterpolitiken

Umweltbundesamt (2020), The Green New Consensus



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ansprechpartner für Rückfragen

Nils Biermann

Referent für EU-Strukturpolitik

Telefonnummer: 0211/4566-844

nils.biermann@mulnv.nrw.de